

Literatur

Cramp, S. (1985): Handbook of the Birds of Europe, the Middle East and North Africa. Vol. IV Terns to Woodpeckers. Oxford, New York. ★ Glutz von Blotzheim, U. N. & K. M. Bauer (1980): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Bd. 9 Columbiformes – Piciformes. Wiesbaden. ★ Bräuning, Chr. (1988): Überwinterung eines Wiedehopfes (*Upupa epops*) bei Hannover. Vogelkund. Ber. Niedersachs. 20: 24–25. ★ Hubatsch, K. (1991): In: Bemerkenswerte Beobachtungen, April und Mai 1991, Limicola 5: 231. ★ Klafs, G. & J. Stübs (1987): Die Vogelwelt Mecklenburgs, Jena. ★ Mildenberger, H. (1984): Die Vögel des Rheinlandes, Band II, Papageien – Rabenvögel. Düsseldorf. ★ Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee (1983): Die Vögel des Bodenseegebietes. Konstanz. ★ Rutschke, E. (1983): Die Vogelwelt Brandenburgs. Jena. ★ Wüst, W. (1986): Avifauna Bavariae. Band II, Pteroclitiformes bis Passeriformes. München.

Harro H. Müller, Breitenfelder Straße 46, 2000 Hamburg 20

Baumfalke *Falco subbuteo* rupft und verzehrt Kleinvogel in der Luft

Am 4. Mai 1991 konnte ich in den Mittagsstunden einen ad. Baumfalken am Kieseteich bei Isingerode (Landkreis Wolfenbüttel) beobachten, der in ca. 25 m Höhe direkt über mir kreiste. Hierbei konnte ich genau erkennen, daß er einen leblosen Kleinvogel in seinen Fängen hielt. Eine Artbestimmung des buchfinkengroßen Beutetieres war leider nicht möglich.

Erstaunlich war, daß der Falke begann, seine Beute zu bearbeiten. Er rupfte und kröpfte sie noch in der Luft. Sowohl Federn des Kleingefieders als auch Schwung- und Schwanzfedern wurden vom Winde verweht. Während der zehnmütigen Beobachtungszeit verzehrte er auch Fleischstücke, ehe er weiterhin kreisend mit einem kleinen Rest der Beute aus meinem Blickfeld verschwand.

Es ist eine bekannte Tatsache, daß der Baumfalke als Flugjäger im Luftraum agiert und in erster Linie Insekten und Vögel erbeutet. Insekten werden regelmäßig in der Luft verzehrt. Vögel hingegen auf einem Ast, selten auf dem Boden und nur ausnahmsweise in der Luft gerupft und verzehrt (z. B. Glutz von Blotzheim et. al. 1971, Cramp et. al. 1980, Fiuczynski 1988).

Schrifttum

Cramp, S. & K. E. L. Simmons (1980): Handbook of the birds of Europe, the Middle East and North Africa – The Birds of the Western Palearctic. Bd. 2: Hawks to Bustards. Oxford, London u. New York. ★ Fiuczynski, D. (1988): Der Baumfalke. Die neue Brehm-Bücherei 575, Wittenberg-Lutherstadt. ★ Glutz von Blotzheim, U. N., K. Bauer & E. Bezzel (1971): Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Bd. 4, Frankfurt/M.

Jürgen Heuer, Am Güdecken 33, 3388 Bad Harzburg 4

Saatkrähe *Corvus frugilegus* wieder Brutvogel in der Stadt Wolfenbüttel

Die letzten Brutkolonien der Saatkrähe in Südostniedersachsen befinden sich heute im Landkreis Wolfenbüttel, und zwar im südlichen Teil, etwa 20 km von der Kreisstadt entfernt. In Wolfenbüttel hat die Art wohl letztmalig 1927 gebrütet. Nach Löbbecke (1950) befanden sich 10 Nester am Bahnhof.